

▶ **First lesson** [fÖ:(r)βt lǎ-β(ö)n]

How are you? ① ②

- 1 – Hello, Mike. ③
- 2 How are you? ④
- 3 – I'm fine, thanks. ⑤ ⑥ ⑦
- 4 And you?
- 5 – I'm very well. ⑧
- 6 I'm on holiday.

AUSSPRACHE

[hao a:(r) ju: 1 hä-lou maik 2 hao a:(r) ju: 3 aim fain fßänkß 4 änd ju: 5 aim wā-ri uäl 6 aim On hO-lö-dei]



1. ÜBUNG: VERSTEHEN SIE DIESE SÄTZE?

Anhand der Verständnisübung können Sie kontrollieren, ob Sie das bisher kennengelernte Vokabular, eingebettet in einen anderen Kontext, verstehen.

- ① Hello, how are you? ② I'm very well, thanks. ③ And you?
- ④ I'm fine. ⑤ I'm on holiday.

Erste Lektion

Wie geht es dir?

- 1 – Hallo, Mike.
- 2 Wie geht es dir (wie bist du)?
- 3 – Mir geht es gut (ich-bin gut), danke.
- 4 Und dir (du)?
- 5 – Mir geht es sehr gut (ich-bin sehr gut).
- 6 Ich habe Urlaub (ich-bin auf Urlaub).

ANMERKUNGEN

- ① Vergessen Sie nicht, sich die Einleitung anzusehen. Sie beinhaltet viele Informationen über den Umgang mit diesem Kurs.
- ② Für „du“, „ihr“ und das höfliche „Sie“ kennt das Englische nur ein Wort: **you** [ju:].
- ③ Normalerweise schreibt man alle Wörter klein. Ausnahme: Wörter am Satzanfang und Eigennamen.
- ④ Die Übersetzung in runden Klammern ist immer eine wörtliche Übersetzung des jeweiligen Satzes oder Satzteils.
- ⑤ I [a] „ich“ wird immer groß geschrieben. I'm „ich bin“ ist die Kurzform von I am [ai əm]. In der gesprochenen Sprache sind diese Kurzformen sehr häufig.
- ⑥ **fine** „gut, fein“ drückt Wohlbefinden aus und ist auch sonst vielseitig einsetzbar: **a fine day** [ö fain deɪ] „ein schöner Tag“. **Fine!** „Ausgezeichnet!“.
- ⑦ Beachten Sie in **thanks** den stimmlosen Anlaut **th** [fß]: Sprechen Sie ein **f**, und legen Sie dann die Zungenspitze an die Rückseite der Schneidezähne.
- ⑧ **I'm very well** und **I'm fine** und sind gleichbedeutend.

LÖSUNG DER 1. ÜBUNG: HABEN SIE VERSTANDEN?

- ① Hallo, wie geht es dir (wie bist du)? ② Es geht mir gut (ich-bin sehr gut), danke. ③ Und dir (du)? ④ Mir geht's gut (ich-bin gut).
- ⑤ Ich habe (ich-bin auf) Urlaub.

2. ÜBUNG: SETZEN SIE DIE FEHLENDEN WÖRTER EIN!

Bei der Lückentextübung entspricht jeder Punkt einem Buchstaben. Schlußpunkte am Satzende nach einer Lücke sind fett gedruckt.

- ① Wie geht es dir?
How . . . you?
- ② Es geht mir gut (ich-bin sehr gut), danke.
. ' . fine,
- ③ Und dir (du)?
. ?
- ④ Ich habe (ich-bin auf) Urlaub.
I'm

 **Second lesson** [βä-könd lä-β(ö)n]
Where's the family? ① ②

- 1 – Where's Liz? ③
- 2 – She's at work. ④
- 3 – Poor Liz. ⑤ ⑥

PRONUNCIATION

[prou-nan-βjei-schön]

[uä:(r)s fsö fä-mö-li 1 uä:(r)s lis 2 schi:s ät uÖ:(r)k 3 pu:(r) lis]

ANMERKUNGEN

- ① Sprechen Sie **w + h**, wie hier in **where**, als [u] mit stark gespitzten Lippen. Alle Laute werden ausführlich in der Einleitung beschrieben.

- ⑤ Es geht mir gut (ich-bin sehr gut).

I'm

LÖSUNG DER 2. ÜBUNG: DIE FEHLENDEN WÖRTER.

- ① are ② I'm – thanks ③ And you ④ on holiday ⑤ very well.

In den ersten Lektionen liegt der Schwerpunkt auf dem Hören und Verstehen. Sehen Sie sich möglichst oft die Liste der Laute in der Einleitung an. Sprechen Sie die Wörter langsam, laut und deutlich, und zögern Sie nicht, Wörter oder Sätze, bei denen Sie „steckenbleiben“, mehrmals zu üben.

Wenn Sie Anfänger sind, sollten Sie sich auf gar keinen Fall Streß mit der Aussprache machen! Akzeptieren Sie, daß Ihr Ohr in diesem Stadium noch nicht an die typisch englischen Laute gewöhnt ist und daß Sie einige Zeit brauchen werden, um die fremdartigen Laute auszusprechen.

Zweite Lektion**Wo ist die Familie?**

- 1 – Wo ist Liz?
- 2 – Sie ist bei [der] Arbeit.
- 3 – Arme Liz.

ANMERKUNGEN

- ② Hier taucht in **the** „der, die, das“ zum ersten Mal das stimmhafte **th** auf, das Sie erzeugen, indem Sie ein **f** sprechen und dann mit der Zungenspitze die Schneidezähne berühren.
- ③ **Where's** ist die Kurzform von **where is** „wo ist“.
- ④ Wieder eine Kurzform: **She's** von **she is** „sie ist“.
- ⑤ Das **r** im Auslaut wird im britischen Englisch – vor allem nach langen Vokalen – nicht ausgesprochen (die Amerikaner hingegen sprechen es!). Daher haben wir es in der Lautschrift eingeklammert.
- ⑥ Das **z** von **Liz** wird wie das stimmhafte [s] in „Hase“ gesprochen.

4 Where are the kids? ⑦ ⑧

5 – They're at school. ⑨

PRONUNCIATION

[4 uä:r a:(r) fsö kids 5 fseir ät ßku:l]

FIRST EXERCISE: DO YOU UNDERSTAND THESE SENTENCES?

[fÖ:(r)ßt äk-ßö(r)-ßais du: ju: an-dö(r)-ßtänd fsi:s ßän-tön-ßis]

- ① Where's the kid? ② She's at school. ③ They're at work.
④ Poor Liz. ⑤ Where are the schools?

SECOND EXERCISE: FILL IN THE CORRECT WORDS!

[ßä-könd äk-ßö(r)-ßais fil in fsö kö-räkt uÖ:(r)ds]

- ① Sie ist in der Schule.
... ' . at school.
② Sie sind bei (der) Arbeit.
... '... .. work.
③ Wo ist die Familie?
..... ' . the family?
④ Wo sind die Kinder?
..... .. the kids?
⑤ Ich bin arm.
I'm

Konzentrieren Sie sich gegenwärtig ganz auf das Verstehen des Textes, und machen Sie sich mit der Aussprache vertraut. Lernen Sie möglichst täglich – mehr als 15-20 Minuten müssen es nicht sein. Machen Sie sich keine Gedanken über Dinge, die vielleicht bis jetzt noch nicht erklärt wurden; die Erklärung wird zu gegebener Zeit kommen. Betrachten Sie die Anmerkungen als einen guten Freund, der Sie auf Ihrem Weg begleitet und Ihnen das, was Sie im Moment verstehen müssen, geduldig erklärt.

4 Wo sind die Kinder?

5 – Sie sind in [der] (bei) Schule.

ANMERKUNGEN

- ⑦ Wie Sie hier und im nächsten Satz hören, wird das **r** am Wortende deutlicher gesprochen, wenn das nächste Wort mit einem Vokal (Selbstlaut) beginnt: In diesem Fall werden die beiden Laute miteinander verbunden.
⑧ Der Plural (Mehrzahl) wird bei den meisten Hauptwörtern durch Anhängen von **-s** gebildet: **kid**, Plural **kids**, wird in der Umgangssprache für „Kind“ benutzt; es hat auch die Bedeutung „(Reh-)Kitz“.
⑨ Präpositionen (Verhältniswörter) spielen eine große Rolle: Sie kennen nun schon **on holiday** „im (auf) Urlaub“, **at work** „bei [der] Arbeit“ und **at school** „in [der] (bei) Schule“.



SOLUTION OF FIRST EXERCISE: DID YOU UNDERSTAND?

[ßö-lu:-schön Of fÖ:(r)ßt äk-ßö(r)-ßais did ju: an-dö(r)-ßtänd]

- ① Wo ist (wo-ist) das Kind? ② Sie ist in der Schule (sie-ist bei Schule). ③ Sie sind bei der Arbeit (sie-sind bei Arbeit). ④ Arme Liz. ⑤ Wo sind die Schulen?

SOLUTION OF SECOND EXERCISE: THE CORRECT WORDS.

[ßö-lu:-schön Of ßä-könd äk-ßö(r)-ßais fsö kö-räkt uÖ:(r)ds]

- ① She's ② They're at ③ Where's ④ Where are ⑤ poor.

▶ Third lesson [fɪßÖ:(r)d lä-β(ö)n]

A lucky man ①

- 1 – Hi, I'm Mathew. ②
- 2 What's **your** name? ③
- 3 – **My** name's Sally. ④ ⑤
- 4 And this is Roger.
- 5 **He's** my brother. ⑥
- 6 – Roger's a **very** lucky man! ⑦ ⑧

PRONUNCIATION

[ö la-ki män 1 hai aim mäfb-ju 2 uOtß jur neim 3 mai neims Bǎ-li
4 änd fsiß is rO-d-ö(r) 5 hi:s mai bra-fsö(r) 6 rO-d-ö(r)s ö wä-ri la-ki
män]



Sehen Sie sich in der ersten Zeit oft die Beschreibung der englischen Laute in der Einleitung an, um sich gleich die richtige Aussprache anzugewöhnen.

Dritte Lektion

Ein Mann mit Glück (Glück-habender Mann)

- 1 – Hallo, ich heiße (ich-bin) Mathew.
- 2 Wie heißt du (was-ist dein Name)?
- 3 – Ich heiße (mein Name-ist) Sally.
- 4 Und das (dies) ist Roger.
- 5 Er ist mein Bruder.
- 6 – Roger hat viel Glück (ist ein sehr Glück-habender Mann)!

ANMERKUNGEN

- ① Achtung: Das Adjektiv (Eigenschaftswort) **lucky** bedeutet nicht „glücklich“ im Sinne von „zufrieden“, sondern „Glück haben“. In ihm steckt **luck** [lak] „Glück“.
- ② **Hi** ist wie **Hello** eine lockere Begrüßungsfloskel, die unter gleichaltrigen Freunden und Bekannten verwendet wird.
- ③ Das Englische unterscheidet nicht zwischen männlichen, weiblichen und neutralen Substantiven. Daher kann **your** „dein“ oder „deine“ heißen: **your name** „dein Name“; **your school** „deine Schule“.
- ④ **My** „mein, meine“ wird für alle grammatikalischen Geschlechter benutzt, sowohl im Singular (**my family** „meine Familie“) als auch im Plural (**my kids** „meine Kinder“).
- ⑤ **name's** ist hier die Kurzform von **name is**.
- ⑥ Wieder eine Kurzform, die in der Umgangssprache sehr gängig ist: **He's** (= **He is**) „er ist“.
- ⑦ Der unbestimmte Artikel **a** „ein, eine“ kann für alle Substantive verwendet werden.
- ⑧ Adjektive wie hier **lucky** sind unveränderlich und stehen immer vor dem Substantiv, das sie beschreiben.

FIRST EXERCISE: DO YOU UNDERSTAND THESE SENTENCES?

- ① This is my brother. ② He's a lucky man. ③ What's your name? ④ My name's Sally. ⑤ Hi, I'm Roger.

SECOND EXERCISE: FILL IN THE CORRECT WORDS!

- ① Er hat viel Glück (er-ist sehr Glück-habend).
He's
- ② Roger ist (Roger-ist) mein Bruder.
Roger's
- ③ Ich heiÙe (mein Name-ist) Sally.
. Sally.
- ④ Und das (dies) ist Mathew.
. Mathew.

 Fourth lesson [fO:(r)ffß lä-ß(ö)n]

We're from Scotland

- 1 – Where are you from? ① ②
2 – We're from Scotland. ③

PRONUNCIATION

[ui:(r) fröm ßkOt-lönd 1 uä:r a:(r) ju: frOm 2 ui:(r) fröm ßkOt-lönd]

ANMERKUNGEN

- ① Hier hören Sie, daß das **o** im betonten Wort **from** deutlich wie ein offenes [O] ausgesprochen wird, während **from** im Lektionstitel unbetont ist und das **o** fast verschluckt wird. Hören Sie aufmerksam die Tonaufnahmen an, und achten Sie bei allen Sätzen auf die Satzbetonung.

SOLUTION OF FIRST EXERCISE: DID YOU UNDERSTAND?

- ① Das (dies) ist mein Bruder. ② Er ist ein Mann, der Glück hat (ein Glück-habender Mann). ③ Wie heißt du (was-ist dein Name)? ④ Mein Name ist (Name-ist) Sally. ⑤ Hallo, ich heiÙe (ich-bin) Roger.

SOLUTION OF SECOND EXERCISE: THE CORRECT WORDS.

- ① very lucky ② my brother ③ My name's ④ And this is.

Hören Sie sich, wenn Sie eine neue Lektion beginnen, diese zunächst immer ein paar mal komplett an, bevor Sie damit beginnen, sich mit den einzelnen Sätzen zu befassen. Und wenn Sie an einem Tag einmal wenig Zeit zum Lernen haben, so reicht es schon aus, wenn Sie sich die Tonaufnahmen Ihrer aktuellen Lektion mehrmals anhören. Wichtig ist, daß Sie die Sprache täglich im Ohr haben!

Vierte Lektion

Wir kommen (wir-sind aus) Schottland

- 1 – Woher kommen Sie (wo sind Sie von)?
2 – Wir kommen aus (wir-sind von) Schottland.

ANMERKUNGEN

- ② Sehen Sie sich den Satzbau bei der Frage an: Fragewort (**where** „wo“) am Anfang und Präposition (**from** „von“) am Satzende.
③ Nationalitätsbezeichnungen werden groß geschrieben: **Scotland** „Schottland“, **Scottish** [ßkO-tisch] „schottisch“.